

Behandlungsvertrag Physiotherapie (Berufsgenossenschaft / DGUV)

1. Terminorganisation

Um einen reibungslosen Praxisablauf zu ermöglichen, wird jedem/jeder Patient*in ein festes Terminfenster zugewiesen, das pünktlich zur vereinbarten Zeit beginnt und endet. Es wird empfohlen, zum ersten Termin mindestens 15 Minuten vorher und zu allen folgenden Terminen mindestens 5 Minuten vor Beginn zu erscheinen, um eventuell noch offene organisatorische Fragen rechtzeitig klären zu können. Bei verspätetem Eintreffen kann das Therapiefenster aus organisatorischen Gründen nicht verlängert werden.

2. Einwilligung zur Kontaktaufnahme und elektronischen Datenübermittlung

Ich willige ein, dass die physio balance GmbH & Co. KG meine angegebenen Kontaktdaten (Telefonnummer, E-Mail-Adresse) zur Terminvereinbarung und für Rückfragen zu meiner Behandlung nutzt.

Mir ist bekannt, dass hierbei auch eine elektronische Übermittlung von Daten erfolgen kann (z. B. über E-Mail-Server der united-domains AG, Deutschland/EU). Die Übertragung erfolgt verschlüsselt, ist jedoch technisch nie völlig frei von Risiken (z. B. unbefugter Zugriff).

3. Ersttermin – Erhebung des Beschwerdebildes und Behandlungsplanung

Beim ersten Termin nehmen wir uns Zeit, Ihr aktuelles Beschwerdebild zu erfassen und gemeinsam einen ersten Plan für Ihre Behandlung zu erstellen. Bitte rechnen Sie damit, dass an diesem Termin der Schwerpunkt auf dem Aufnahmegespräch und der Untersuchung liegt und die eigentliche Behandlung eventuell noch nicht im Vordergrund steht.

4. Verantwortung für die Heilmittelverordnung (BG/Unfallverordnung)

Für die Behandlung mit einer BG-Verordnung ist eine gültige Verordnung gemäß DGUV-Vorgaben erforderlich. Diese darf nicht älter als 14 Tage sein und muss formal korrekt ausgestellt sein.

Gerne prüfen wir die Verordnung im Vorfeld auf Richtigkeit.

Liegt zum ersten Behandlungstermin keine gültige Verordnung vor, kann keine Behandlung erfolgen und der Termin verfällt.

5. Terminabsagen und Ausfallhonorar

Sollten Sie einen vereinbarten Termin nicht mindestens 24 Stunden im Voraus absagen, behalten wir uns vor, Ihnen den Termin privat in Rechnung zu stellen.

Dieses orientiert sich an dem jeweils gültigen Vergütungssatz der entsprechenden physiotherapeutischen Leistung gemäß den Abrechnungsgrundlagen der Berufsgenossenschaft. Die Berechnung erfolgt unabhängig davon, ob die Leistung gegenüber der Berufsgenossenschaft abgerechnet werden kann, da der Termin exklusiv für Sie reserviert wurde.

Die aktuellen Preise können im Patientenmanagement eingesehen werden.

6. Hygienehinweis – Handtücher mitbringen

Aus hygienischen Gründen bitten wir Sie, zu jedem Termin ein großes und ein kleines Badehandtuch mitzubringen.

7. Behandlung bei Krankheit

Um den Schutz unserer Therapeut*innen und anderer Patient*innen zu gewährleisten, werden Behandlungen bei akuten Krankheitssymptomen von unserer Seite abgelehnt. Wir bitten Sie, in einem solchen Fall rechtzeitig Ihren Termin abzusagen.

Sollten Sie trotz Krankheitssymptomen zu Ihrem Termin erscheinen, obliegt die Entscheidung über eine Durchführung der Behandlung unserem Praxisteam. Sollte aus unserer Sicht keine Behandlung möglich sein, müssen wir Ihnen den Termin, gemäß Punkt 5, privat in Rechnung stellen.

8. Gesundheitliche Informationen und Mitwirkungspflicht

Die/der Patient*in verpflichtet sich, die Praxis über alle für die Behandlung relevanten gesundheitlichen Informationen (z. B. Diagnosen, Vorerkrankungen, Kontraindikationen, Medikamente) vollständig zu informieren. Änderungen des Gesundheitszustands, die für die Therapie relevant sein könnten, sind ebenfalls zeitnah mitzuteilen.

9. Beendigung der Behandlung

Die Behandlung kann von beiden Seiten jederzeit beendet werden, insbesondere bei fehlender Therapiefähigkeit, wiederholten Terminversäumnissen oder unzumutbarem Verhalten.

10. Hinweis zu möglichen Reaktionen nach der Behandlung

In sehr seltenen Fällen kann es im Rahmen oder im Anschluss an physiotherapeutische Behandlungen zu vorübergehenden Beschwerden oder unerwarteten Reaktionen kommen. Sollten nach einer Behandlung ungewöhnliche Schmerzen, Kreislaufprobleme oder andere gesundheitliche Beschwerden auftreten, bitten wir Sie, umgehend Ihren behandelnden Therapeuten oder Ihren Arzt*in zu kontaktieren.

Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie, dass Sie den Behandlungsvertrag zur Kenntnis genommen haben und mit den Regelungen einverstanden sind.